

VERMÖGENSLAGE DES KONZERNS

Die **Bilanzsumme** belief sich zum 31. Dezember 2020 auf 7.081 Mio Euro (31. Dezember 2019: 6.618 Mio Euro), dies ist ein Anstieg um 7 Prozent. Die wichtigsten Bilanzpositionen werden nachfolgend näher erläutert:

VERMÖGENSLAGE in Mio Euro

| | 31.12.2020 | 31.12.2019 | Veränderung abs. | Veränderung in % |
|--|--------------|--------------|------------------|------------------|
| Aktiva | | | | |
| Geschäfts- oder Firmenwerte | 2.177 | 2.109 | 68 | 3 |
| Programmvermögen | 1.072 | 1.057 | 15 | 1 |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte | 943 | 835 | 108 | 13 |
| Sachanlagen | 443 | 351 | 92 | 26 |
| Sonstige | 341 | 413 | -72 | -18 |
| Langfristige Vermögenswerte | 4.975 | 4.764 | 211 | 4 |
| Programmvermögen | 141 | 148 | -6 | -4 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 569 | 530 | 40 | 7 |
| Sonstige | 172 | 226 | -54 | -24 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 1.224 | 950 | 274 | 29 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 2.106 | 1.853 | 253 | 14 |
| Bilanzsumme | 7.081 | 6.618 | 464 | 7 |
| Passiva | | | | |
| Eigenkapital | 1.687 | 1.288 | 399 | 31 |
| Finanzverbindlichkeiten | 2.591 | 3.190 | -598 | -19 |
| Sonstige | 826 | 744 | 81 | 11 |
| Langfristige Schulden | 3.417 | 3.934 | -517 | -13 |
| Finanzverbindlichkeiten | 601 | 5 | 596 | ~ |
| Sonstige | 1.376 | 1.390 | -14 | -1 |
| Kurzfristige Schulden | 1.977 | 1.395 | 582 | 42 |
| Bilanzsumme | 7.081 | 6.618 | 464 | 7 |

Kurz- und langfristige Vermögenswerte: Die Geschäfts- oder Firmenwerte verzeichneten zum 31. Dezember 2020 eine Zunahme von 68 Mio Euro auf 2.177 Mio Euro (31. Dezember 2019: 2.109 Mio Euro); ihr Anteil an der Bilanzsumme lag bei 31 Prozent (31. Dezember 2019: 32 %). Der Anstieg der Geschäfts- oder Firmenwerte resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb der The Meet Group Anfang September 2020 (239 Mio Euro). Gegenläufig wirkten sich der Verkauf von myLoc und von WindStar (128 Mio Euro) sowie Fremdwährungseffekte aus.

Das Programmvermögen war gegenüber dem Vorjahr annähernd stabil und betrug 1.213 Mio Euro (31. Dezember 2019: 1.204 Mio Euro). Es hatte damit – bezogen auf die Bilanzsumme – einen Anteil von 17 Prozent (31. Dezember 2019: 18 %). Die Entwicklung des Programmvermögens wird im Einzelnen nachfolgend dargestellt: → [Anhang, Ziffer 18 „Programmvermögen“](#).

ANLAGESPIEGEL PROGRAMMVERMÖGEN in Mio Euro

| | 2020 | 2019 |
|------------------------|--------------|--------------|
| Buchwert 01.01. | 1.204 | 1.113 |
| Zugänge ¹ | 1.027 | 1.170 |
| Abgänge | -17 | -17 |
| Werteverzehr | -999 | -1.061 |
| Sonstige Veränderung | -1 | -2 |
| Buchwert 31.12. | 1.213 | 1.204 |

¹ Von den Zugängen im Geschäftsjahr 2020 sind bereits 35 Mio Euro durch im Geschäftsjahr 2018 gebildete Drohverlustrückstellungen erfolgswirksam erfasst worden (Vorjahr: 51 Mio Euro).

Der Werteverzehr auf das Programmvermögen unter Berücksichtigung der erfassten Drohverlustrückstellung ist im Geschäftsjahr 2020 leicht gestiegen und betrug 966 Mio Euro (Vorjahr: 958 Mio Euro). Diese Entwicklung reflektiert jedoch insbesondere die Auflösung der Drohverlustrückstellung in Höhe von 23 Mio Euro im Jahr 2019. Ohne diesen nicht wiederkehrenden Sachverhalt hätte der Werteverzehr auf das Programmvermögen im Geschäftsjahr 2020 um 15 Mio Euro unter dem Wert des Vorjahres (981 Mio Euro) gelegen.

ERGEBNISEFFEKTE AUS DEM PROGRAMMVERMÖGEN

in Mio Euro

| | 2020 | 2019 |
|---|------------|-------------------|
| Werteverzehr | 999 | 1.061 |
| Veränderung Drohverlustrückstellung | -33 | -103 ¹ |
| Werteverzehr inkl. Veränderung Drohverlustrückstellung | 966 | 958 |

¹ Hierin sind 23 Mio Euro Auflösung der Drohverlustrückstellung enthalten.

Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte erhöhten sich um 108 Mio Euro oder 13 Prozent auf 943 Mio Euro (31. Dezember 2019: 835 Mio Euro). Dieser Anstieg ist vor allem durch den Erwerb der The Meet Group (193 Mio Euro) sowie die Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 136 Mio Euro begründet. Gegenläufig wirkten sich planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen in Höhe von 168 Mio Euro, der Verkauf von WindStar (38 Mio Euro) sowie Währungseffekte in Höhe von 14 Mio Euro aus. Die Sachanlagen stiegen um 26 Prozent auf 443 Mio Euro (31. Dezember 2019: 351 Mio Euro). Hauptgrund hierfür sind gemietete Büroflächen in Deutschland und den USA.

Die sonstigen langfristigen Vermögenswerte verringerten sich um 18 Prozent auf 341 Mio Euro (31. Dezember 2019: 413 Mio Euro). Ihr Rückgang ist im Wesentlichen auf die Wertentwicklung der langfristigen Fremdwährungssicherungsgeschäfte in US-Dollar zurückzuführen. Aus diesem Grund verzeichneten auch die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte einen Rückgang; sie sanken insgesamt um 24 Prozent auf 172 Mio Euro (31. Dezember 2019: 226 Mio Euro). Die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind hingegen stichtagsbedingt um 7 Prozent auf 569 Mio Euro gestiegen (31. Dezember 2019: 530 Mio Euro).

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erhöhten sich auf 1.224 Mio Euro. Dies entspricht einem Anstieg gegenüber dem 31. Dezember 2019 von 29 Prozent oder 274 Mio Euro und spiegelt die positive Entwicklung der Cashflows wider. Im Vergleich zum Vorjahr beeinflusste die Aussetzung der ursprünglich angekündigten Dividendenzahlung in Höhe von 192 Mio Euro die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente positiv. Im Jahr 2019 wurde eine Dividende in Höhe von 269 Mio Euro gezahlt. → [Liquiditäts- und Investitionsanalyse](#)

Eigenkapital: Das Eigenkapital stieg um 31 Prozent oder 399 Mio Euro auf 1.687 Mio Euro. Die Eigenkapitalquote betrug 23,8 Prozent (31. Dezember 2019: 19,5%). Diese Entwicklung ist zum einen auf die gemeinsam mit General Atlantic getätigte Übernahme der The Meet Group sowie die damit einhergehende Anteilerhöhung an der neu entstandenen ParshipMeet Group zurückzuführen. Zum anderen hat vor allem das positive Konzernergebnis die Eigenkapitalbasis deutlich gestärkt.

Kurz- und langfristige Schulden: Die Summe der lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten betrug 3.192 Mio Euro (31. Dezember 2019: 3.195 Mio Euro). Die im April 2021 fällige und am 15. Januar 2021 frühzeitig zurückgezahlte Anleihe mit einem Buchwert von 600 Mio Euro wurde zum 31. Dezember 2020 in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

NET WORKING CAPITAL

NET WORKING CAPITAL in Mio Euro

| | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|------------|-------------|
| Vorräte | 44 | 48 |
| Forderungen | 588 | 541 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 692 | 746 |
| Net Working Capital | -60 | -156 |

Das **Net Working Capital** der ProSiebenSat.1 Group stieg zum 31. Dezember 2020 stichtagsbedingt auf minus 60 Mio Euro (31. Dezember 2019: -156 Mio Euro). Bezogen auf die Umsatzerlöse der letzten zwölf Monate lag das durchschnittliche Net Working Capital zum 31. Dezember 2020 bei minus 1,5 Prozent (31. Dezember 2019: -3,8%).